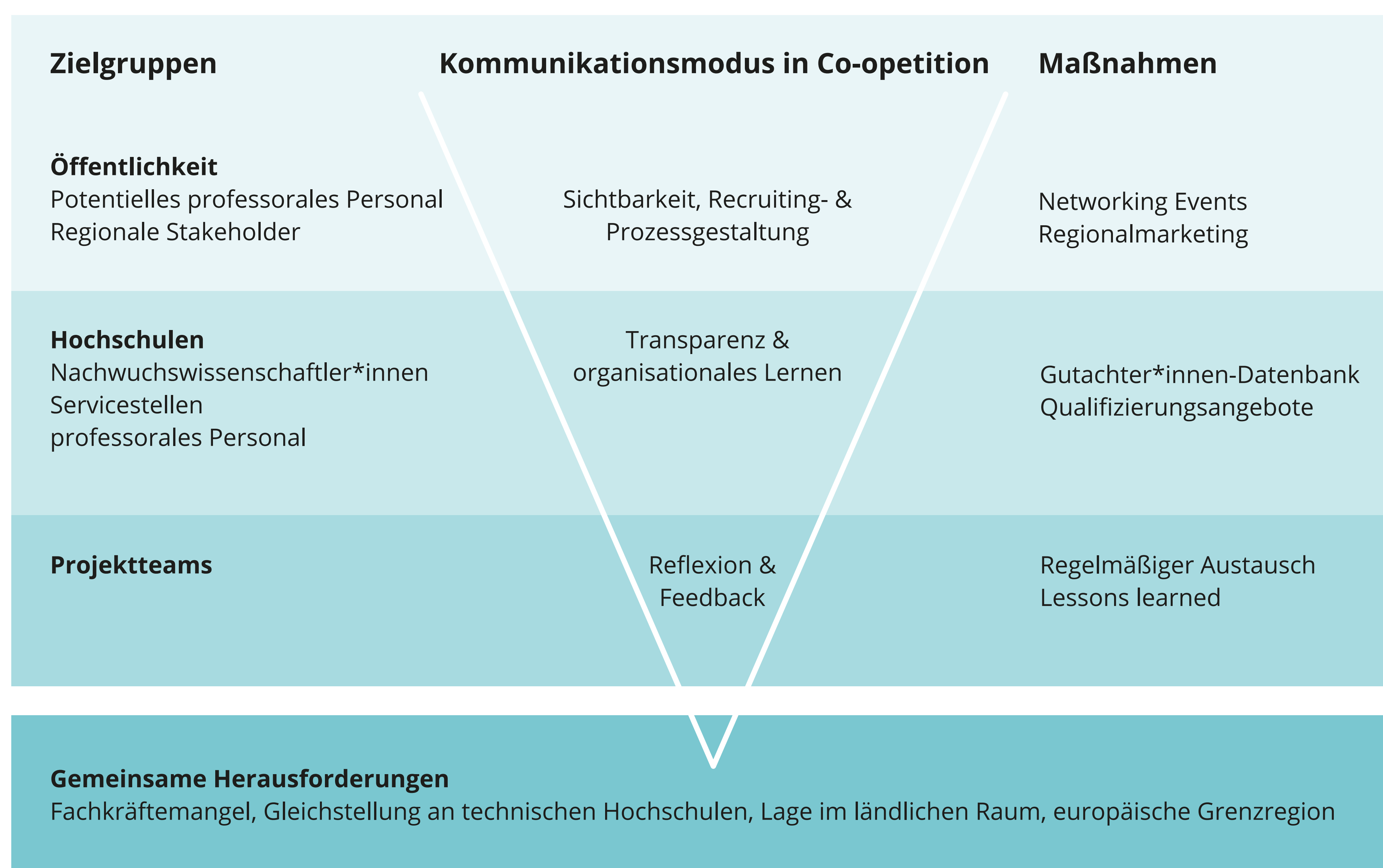


HOCHSCHULÜBERGREIFENDE AKADEMISCHE PERSONALENTWICKLUNG

Gelingensbedingungen in der Hochschulkooperation Trier-Kaiserslautern-Saarbrücken

Autor*innen: Tamara Breitbach, Dr. Markus Ehses, Hanna Hettrich, Dr. Juliane Tatarinov



CO-OPETITION

Co-Opetition ist ein spieltheoretisches Konzept (Porter 1998; Bengtsson/Kock 2000; Schmidtchen 2003), das eine unternehmerische B2B- (Business to Business-) Zusammenarbeit beschreibt, die den gleichzeitigen Charakter der unternehmerischen Konkurrenz wie auch den Willen nach partieller Zusammenarbeit aufgrund gemeinsamer Interessenlagen berücksichtigt. In der Hochschulforschung hat sich Transfer als konzeptioneller Rahmen für Austauschbeziehungen zwischen Hochschulen, Unternehmen und Zivilgesellschaft etabliert.

Die HS-Kooperation Trier-Kaiserslautern-Saarbrücken reiht sich ein in die methodologische Herangehensweise aktueller Forschung an die Messbarkeit von Wirkungszusammenhängen und Gelingensbedingungen von Kooperationsbeziehungen (Schmidt/Rösner 2021).

FUNKTIONEN DER INFRASTRUKTURPROJEKTE

Innerhalb der Hochschule fungieren die neuen Infrastrukturprojekte als Schnittstellen für die gezielte Vernetzung von Servicestellen, verbinden Akteur*innen im Rahmen der neuen Maßnahmen und platzieren gezielt Fördergelder in den Organisationsentwicklungsprozess. Kooperationen werden innerhalb der Hochschulen aufgebaut und mithilfe der gezielten Förderung von organisationalem Lernen hochschulübergreifend weitergeführt.



Die Teilnehmer*innen an den Networking Events erklären beim Science Speed Dating ihre Forschungsthemen in 3-Minuten-Slots. © Bianca Taufall



Promovierende informieren sich beim Markt der Möglichkeiten über Angebote der Hochschulen und Karrierewege. © Bianca Taufall

House of Professors

- Hochschule Trier
- Tamara Breitbach
- T.Breitbach@hochschule-trier.de
- 2021-2027
- 4,91 Mio.

#neue Stellenmodelle
 #Tandemp Professur
 #Schwerpunktprofessur
 #Familienprofessur
 #Employer Branding
 #Promotionskolleg

Pro3 HS KL

- Hochschule Kaiserslautern
- Hanna Hettrich
- Hanna.hettrich@hs-kl.de
- 2023-2028
- 3,7 Mio.

#Profilstärkung
 #Professionalisierung der Personalgewinnung
 #neue Professurformate
 #Nachwuchsförderung
 #Familie und Beruf

FutureProf@htw saar

- htw saar
- Ulrich Groh
- Ulrich.groh@htwsaar.de
- 15.06.2021-14.03.2027
- 3,41 Mio.

#Applicant Journey
 #HAW Professur
 #Karriere #Promotion
 #Nachwuchsprofessur
 #Berufungsmanagement
 #Onboarding

GELINGENSBEDINGUNGEN

1. Klare und eindeutige Rahmensezung durch das Kooperations-Förderprogramm, auch bereits in der Konzeptphase
2. Kooperationswille auf strategischer Ebene (Präsidien) sowie auf operativer Ebene (Mitarbeitende); informelle Treffen der Hochschulleitungen sowie langjährige hochschulübergreifende Kontakte auf unterschiedlichen Ebenen.
3. Festlegung der gemeinsamen Interessensschwerpunkte und deren kontinuierliche Anpassung mithilfe eines kooperativen und agilen Projektmanagements: Verankerung von SMART-Zielen im LOI
4. Planung und Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen; sie sind essentiell für das Gelingen und die Sichtbarkeit der Kooperation. Gemeinsame Präsenzaktivitäten stärken die Teamidentifikation und Vernetzung der Zielgruppen der Maßnahmen über das Kernteam hinaus.

Literatur:
 Bengtsson, Maria; Sören Kock (2000). "Coopetition" in Business Networks -to Cooperate and Compete Simultaneously, S. 423.
 Breitbach, Tamara; Markus Ehses, Hanna Hettrich, Juliane Tatarinov (2023): Regionale Profilschärfung für Qualifizierung und Rekrutierung von professoralem Personal. Die Hochschulkooperation Trier-Kaiserslautern-Saarbrücken im Programm FH-Personal. In: Zeitschrift Personal- und Organisationsentwicklung in Einrichtungen der Lehre und Forschung. UniversitätsverlagWeber (in Veröffentlichung)
 Porter, Michael E. (1998). On Competition. A Harvard Business Review Book, S. 238-239.
 Schmidt, U., Röser, A. (2021). Projekttransfer aus theoretischer und praktischer Sicht - Herausforderungen und Gelingensbedingungen. In: Schmidt, U., Schönheim, K. (eds) Transfer von Innovation und Wissen. Springer VS, Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-33667-7_1
 Schmidtchen, Dieter (2003). Wettbewerb und Kooperation (Co-opetition): Neues Paradigma für Wettbewerbstheorie und Wettbewerbspolitik?, S. 67.